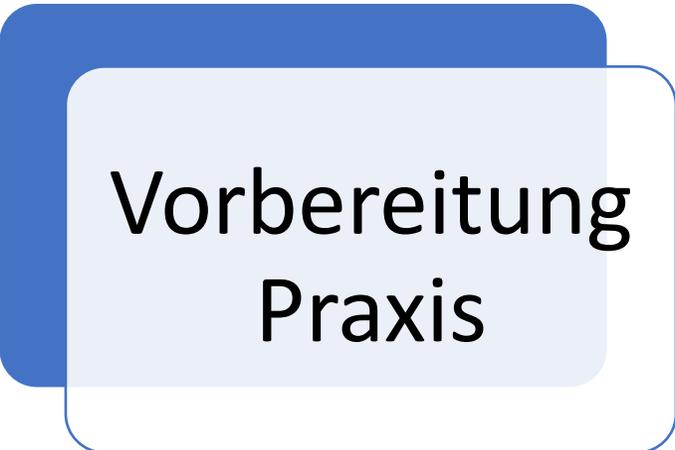
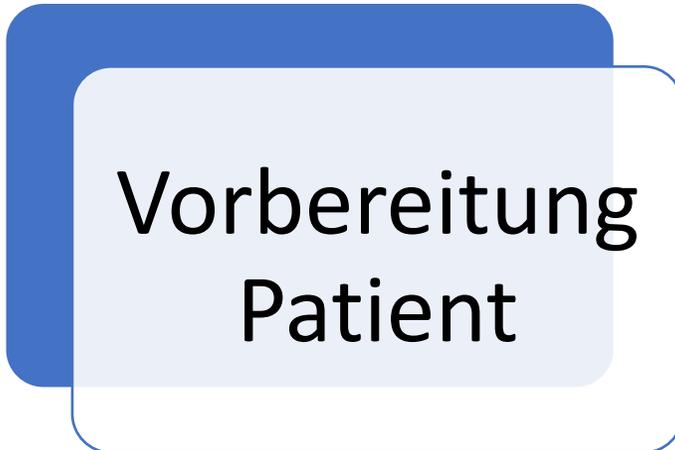




# AID- Vorbereitung und Auswahl



Vorbereitung  
Praxis



Vorbereitung  
Patient



Logistik-  
Planung

---

## Wir über uns

Die Praxis des Diabeteszentrums in Lindlar stellt sich vor

“

Es liegt uns besonders am Herzen die Lebenserwartung und Lebensqualität unserer Patienten besonders in den Fokus unserer Arbeit zu stellen. Dafür setzen wir innovative Therapien ein.

Unter dem Motto „Leben mit Diabetes“ entwickeln wir mit Ihnen Ihr individuelles Behandlungskonzept.

# Praxis

---

- Technische Voraussetzungen
- AID-Informationsblatt
- Schulung des Praxisteam
- Schulung der Beraterin
- Ablauf Planung
- Kontakt mit der mit der Industrie
- Technische Einweisung

# Technische Voraussetzungen

- Arbeitsplätze:

Webbrowser:

Kabel ?

Kennwörter !

## Dexcom Clarity for Healthcare

r for receivers needs to be running or installed. [Install no](#)

## Dexcom Clarity Healthcare Professional ac

[Forgot your password?](#)

r clinic? [Register Now](#)



## Willkommen

Iden Sie sich bei Diabeloop an, um mit Ihrem YourLoops fortzufahren.

-Mail-Adresse

asswort

[Fortfahren](#)

haben bereits ein Konto? [Anmelden](#)



Vereinfacht den Umgang mit Diabetes

Deutsch

## Anmelden

E-Mail (Benutzername)

mn@praxis-naudorf.de

Kennwort

••••••••

Kennwörter müssen mindestens acht Zeichen, eine Ziffer und eines der folgenden Sonderzeichen enthalten (!@#\$%^&\*)

[Kennwort vergessen](#)

Sie haben keine Anweisungen zum Entsperren erhalten?

[Anmelden](#)

[Anmelden mit SSO](#)

Sie haben kein Konto? [Anmelden für Glooko hier](#)

## Log in to CareLink™

Country or Region



United Kingdom



Language

English



[Continue](#)

[Forgot your password?](#)

Not registered yet? [REGISTER CLINIC](#)

## Steckbriefe für AID-Systeme



Autor: **D. Deiss, D. Waldenmaier, S. Carstensen**

Immer mehr Systeme zur Automatischen Insulin-Dosierung kommen oder sind bereits auf den Markt und alle haben unterschiedliche Designs, Algorithmen und Technologien. Eine Übersicht mit Steckbriefen zu verschiedenen AID-Systemen wurde von D. Deiss et al. verfasst.

**Zum Artikel:**

[Steckbriefe für Systeme zur AID \(Artikel\)](#)

**Die einzelnen Steckbriefe sind als Downloads verfügbar:**

[AID-Systeme im Detail](#)

**TAGS:** AID, automatisch, Fortbildung, Insulin-Dosierung, Seminar

**WEITERE BEITRAGS**

Kategorie auswählen

**SCHLAGWORTE / TAGS**

ADA, AGDT, AGPD, AI, automatisierte Insulin, Blutglukosemessung, Blutzuckermessung, Diabetes, Diabetes K, Dr. Freckmann, Dr. S, FGM, Ganzkörperperca, Glukosemonitoring, I, Hintergrundinformat, Insulinpumpenthera, Jahrestagung, Kinder, Kostenerstattung, M, nicht invasiv, praktis, rtCGM, Schulung, Sei, Spectrum, Standardi

# Technische Vorbereitung

# Technische Voraussetzungen



- Demo-  
Material für  
die Systeme

-  
Testmaterial

- Infoblätter



# AID-Information

- 
- Individuelle Informationen über AID –Systeme
  - Hersteller Flyer, AID und Sport
  - Informationen über Internet Auftritte z. B. Diabetes lounge
  - Informationen über Schulungsablauf
  - Antragsverfahren (Aufgaben von Praxis und Patienten definieren)
  - Ansprechpartner in der Praxis (muss nicht der Empfang sein)

# Schulung des Praxisteam

- Verschiedene Systeme mit Zubehör , Infusionssysteme etc. und Sensoren
- Materiallisten, Rezeptvordrucke
- Logistik-Organisation und Adressen
- Zuständigkeit bei Störungen definieren
- Telefonnummern Hotline , Außendienstmitarbeiter
- Antragsverfahren

# Schulung der Beraterinnen

- Technische und therapeutische Einweisung  
auf die verschiedenen Systeme
- Schulungsablauf festlegen
  - Sensor
  - Pumpe
  - AID
- Antragsverfahren definieren und vorbereiten

# Vorstellung der Systeme

- „alles auf der Pumpe“
- mit Handy oder Monitor
- welcher Sensor



- Info im Netz ,Flyer, Netzadressen

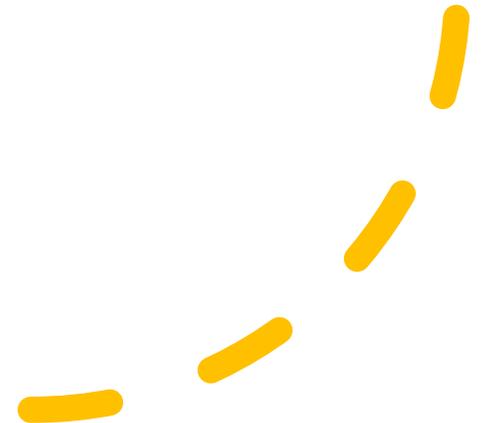
# Patient

- Klärung von Therapiefähigkeit des Patienten und potentielles Nutzen
- Klassifizierung der Patienten
- Vorstellung der Systeme
- Info im Netz
- Therapieentscheidung
- Antrag
- ICT- mit Sensor
- Primarschulung
- G/KH Schulung
- Ketoacidose Trainig



# Klassifizierung der Patienten

- Diabetes Typ 1
- Selbstständige technische Durchführung der Insulinpumpentherapie sowie Sensor- und AID-Therapie
- Selbstständigen Durchführung der notwendigen Logistikmaßnahmen (Bevorratung, Bestellung)
- Bereitschaft zur Schulung und regelmäßigen Beratungskontakten.
- Aktive Teilnahme am Genehmigungs- Prozess



# Ausschlusskriterien

Non-Handy-Typ

Alter und damit verbundenen  
Einschränkungen in der Kommunikation  
und mentalen Leistungsfähigkeit.

Nicht gesicherte sprachlichen  
Kommunikation

Psychische Erkrankungen die die  
Therapie gefährden können

Klärung von  
Therapiefähigkeit  
des Patienten und  
potentielles  
Nutzen

- Therapie-Verlauf:

ICT mit SMBG



ICT mit Sensor



AID-System

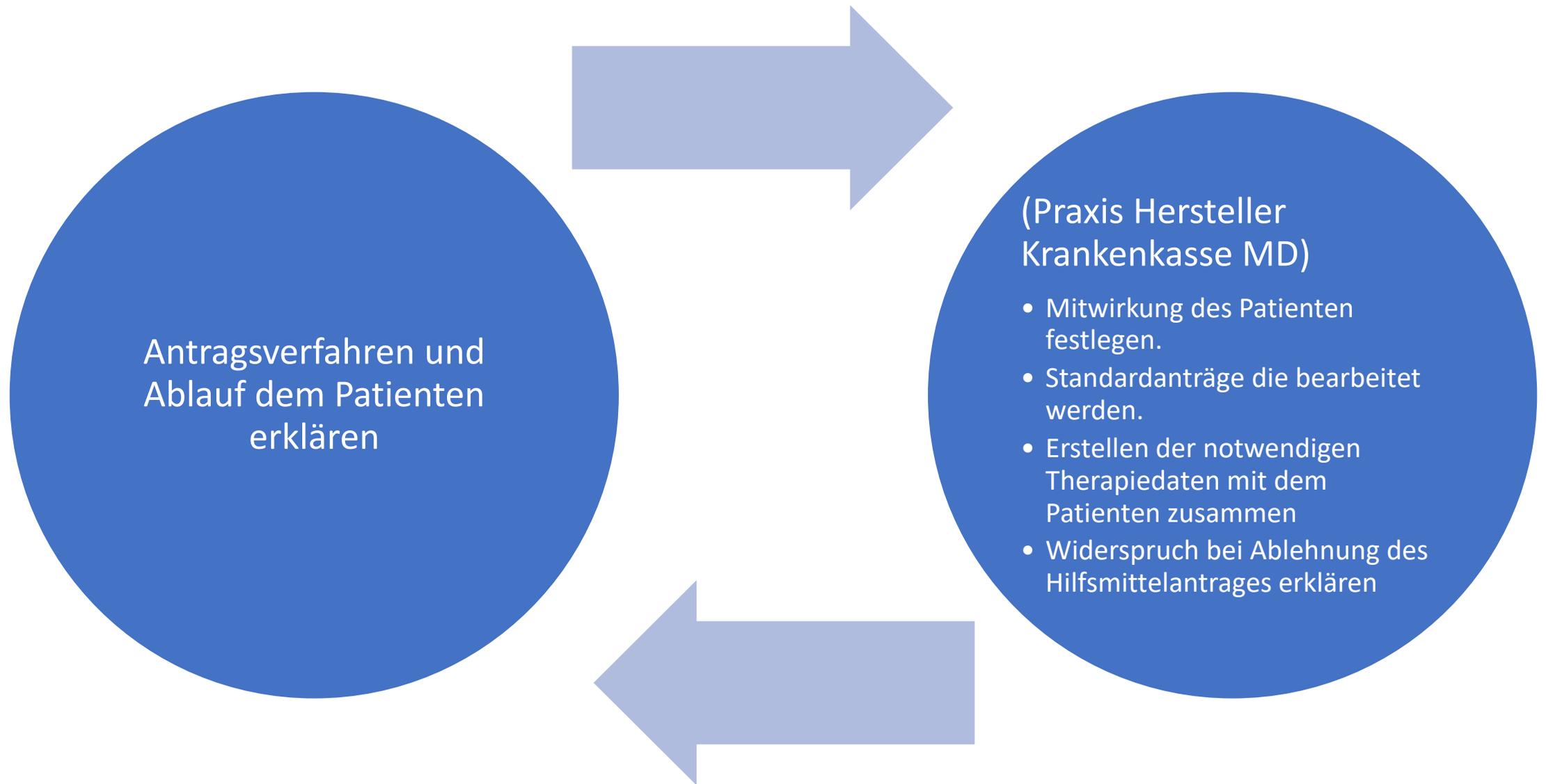
# Therapieentscheidung

Der Patient muss mit dem System einverstanden sein.

Die technischen und inhaltlichen Notwendigkeiten zum System müssen vom Patienten erbracht werden können

Es sollte ein Konsens bei der Systemwahl bestehen.

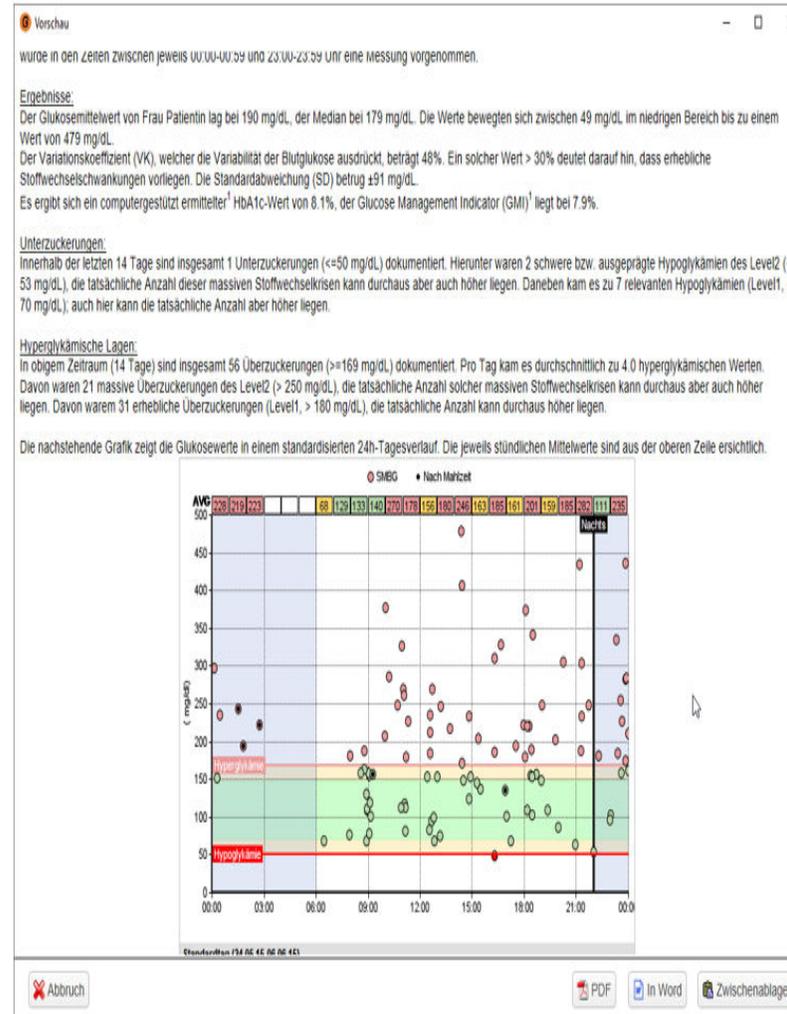
# Antrag



# Antrag

- Anträge müssen spezifisch sein
- die entsprechenden Daten müssen hinterlegt sein.

## glucoDOC: Textliche Zusammenfassung der Therapiesituation



In manchen Arztbriefen sollte die Stoffwechselsituation möglichst umfassend beschreiben werden.

glucoDOC erstellt für Sie auf Knopfdruck eine textliche Zusammenfassung wichtiger Glukosekennzahlen auf Basis des aktuell in DIABASS ausgewählten Zeitraums. Die Daten können dann einfach per Zwischenablage in Ihren Arztbrief bzw. in Word übernommen werden

## glucoDOC: Antrag auf Versorgung mit Eversense E3

Spezifischer  
Antragsgenerator

**Antrag auf Versorgung mit Eversense E3**

Start: **Aktuelle Stoffwechselsituation**

Inhalt der Verordnung: Bitte geben Sie hier die aktuelle Stoffwechselsituation ein

Von: 23.05.2023 Bis: 21.08.2023 Zi berückichtigender Auswertungsbereich: letzte 90 Tage

Klicken Sie hier, um Datenbereich mit vorhandenen Daten auszuwählen (23.04.2021 - 21.08.2022)

Letzter HbA1c: % zuletzt bestimmt am:

Anzahl Selbstmessungen: /Tag

GMI: 7.1 %

BG-Mittelwert: 158 mg/dl BG-Median: 152 mg/dl

Variationskoeffizient (VK):

Time in range (TIR):

**Antrag auf Versorgung mit Eversense E3**

Start: **Inhalt der Verordnung**

Inhalt der Verordnung: Bitte geben Sie hier an, was verordnet werden soll

Art der Verordnung: Umversorgung Beantragtes rtCGM: Eversense E3 Vorheriges / bisheriges rtCGM-System: FreeStyle Libre3

Verordnungszeitraum: Monate

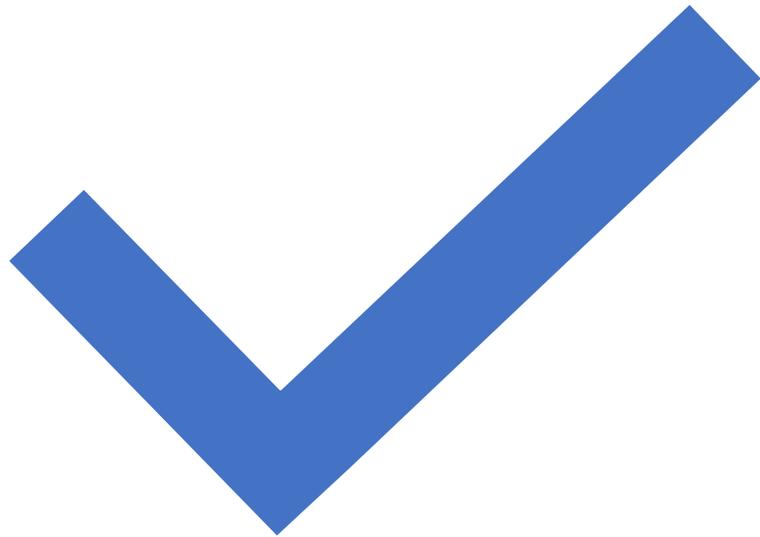
Verordnung umfasst auch:  Verbrauchsmaterial + Zubehör

Bitte geben Sie an, warum eine Umversorgung erforderlich ist

- Handhabungsprobleme/Compliance
- Unzureichende Messqualität
- Funktion nicht zuverlässig / häufiger Sensorausfall
- Patient ist unzufrieden
- Keine Kopplung mit Insulinpumpe möglich
- Patient ist allergisch gegen Sensormaterial
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen ist eine Nutzung am Arbeitsplatz nicht möglich
- Patient ist nicht (mehr) mit einer Datenweitergabe in Cloud-Systeme einverstanden
- Das vorherige/bislang versorgte rtCGM ist nicht mehr verfügbar bzw. nicht mehr verordnungsfähig

Abbruch Laden Speichern Zurück Weiter Prüfen Erstellen

# Logistik Planung und Arbeitsabläufe



- 1. Ablauf AID-Beratung etc.
- 2. Eignung und Therapieentscheidung
- 3. Vorbereitende Schulung und Maßnahmen
- 4. Antrag, Logistik- Schulung für den Patienten
- 5. AID-Schulung und Start der Therapie
- 6. Coaching Phase

Danke